

Hit & Roll

LE MAGAZINE INTERACTIF DE SWISSCURLING
DAS INTERAKTIVE MAGAZIN VON SWISSCURLING

No.4/2019

Extrablatt! Extrablatt!

Liebe Curlerinnen, liebe Curler

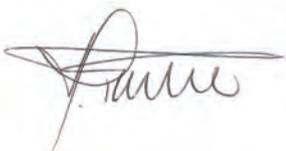
Die mit Spannung erwartete Erstausgabe des von mir liebevoll genannten «Extrablatts» ist nun Tatsache. Mit der Optik, dem Inhalt und der cross-medialen Anbindung haben wir den Puls der Zeit erreicht.

Top News:

An der diesjährigen Europameisterschaft in Helsingborg durfte ich die Silbermedaille bei den Herren und die Bronzemedaille bei den Frauen küssen. Herzliche Gratulation allen Beteiligten für diese Leistung!

Nun möchte ich die Aufmerksamkeit aber dem Inhalt dieser Ausgabe widmen, respektive den Fokus auf die zwei anstehenden Anlässe aus den Bereichen Leistungssport und Breitensport richten.

Mit diesen meisterlichen und traditionellen Anlässen richte ich meinen Dank an alle Organisatoren, freiwilligen Helfer, Eismeister, aber auch an die Teams. Und ich starte den Aufruf an alle: Schaut Euch diese Highlights vor Ort an!



Marco Faoro
Präsident SWISSCURLING

KNECHTREISEN SCHWEIZER CUP 2019



Pünktlich zum Abschluss der ersten Saisonhälfte präsentieren wir einen Vorgeschmack auf den ersten nationalen Höhepunkt: Den Knechtreisen Schweizer Cup. Die zweite Austragung dieses neuen und spannenden Formats findet kurz vor den Feiertagen in Biel statt und verspricht Curling der Extraklasse. Die gesamte Schweizer Elite

trifft aufeinander und kämpft in den drei Disziplinen Frauen, Männer und Mixed Doubles um den prestigeträchtigen Titel.

Manuela Netzer als National-Coach und Andreas Schwaller als Chef Leistungssport geben zu diesem Anlass einen tiefen Einblick in ihre Arbeit und erlauben ebenso einen Ausblick weit über Silvester hinaus. **Ab Seite 4**

OPEN AIR SCHWEIZER- MEISTERSCHAFT 2020



Der Jahreswechsel teilt nicht nur die Hallensaison, sondern läutet auch den spannendsten Monat der Open Air Saison ein. Mit der Schweizermeisterschaft in Kandersteg findet der Curlingsport zu seinen hiesigen Wurzeln zurück und Andreas Fetzer, Präsident des CC Kandersteg, erzählt uns seine

spannende Familiengeschichte mit der stets engen Verknüpfung zum Curling.

Dass Curling unter freiem Himmel weit mehr ist als ein blosses Touristen-Vergnügen, unterstreicht unser «Stimmenfang» unter ehemaligen und aktuellen Spitzencurlern: Es scheint fast, als wäre Open Air Curling der Schlüssel zum Erfolg! **Ab Seite 15**

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Geschätzte Leser,

die grossartigen Medaillen-Erfolge der Schweizer Teams an den Europameisterschaften in Helsingborg/SWE verdienen Beachtung und besondere Würdigung. Diese werden sie auch in gedruckter Form erhalten, aber erst retrospektiv im neuen Jahrbuch. Dass diese Ergebnisse hier nicht im Fokus sind, ist volle Absicht. Wir unterstreichen nochmals, dass die Print-Ausgabe des «Hit and Rolls» fast nur noch vorwärts schaut und über Kommendes berichtet: Resultate, tagesaktuelle Kommentare, Bilder und Rückblicke gibt es, wie gewohnt, auf der Homepage von SWISSCURLING (curling.ch). Dort findet sich auch weiterhin alles, was die Verbandsarbeit betrifft und dokumentiert, wie Verbandsspiele und Termine, Regelwerk und Zuständigkeiten.

Was nicht direkt SWISSCURLING untergeordnet ist, es aber verdient, erwähnt zu werden, darüber berichtet «Hit and Roll» online: Ein rundes Club-Jubiläum, nennenswerte Erfolge an Traditionsturnieren oder ein Blick über die Schweizer Grenzen hinaus – fast alles findet auf hitandroll.ch Platz und Beachtung.

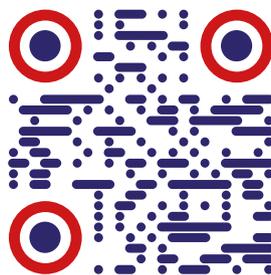
Für die gedruckte Ausgabe gilt weiterhin die komplette **Zweisprachigkeit**. Einige Leser liessen uns wissen, dass nicht bei allen Texten ein **QR-Code** auf die **Übersetzung** hinweist. Das stimmt zwar, doch sind sämtliche Berichte der Print-Version stets auch online zu finden: Man wähle auf hitandroll.ch die gewünschte Sprache und klicke sich durch die aktuelle Ausgabe – so leicht geht das!

Auf unserer **Online**-Plattform lassen sich auch alle Artikel und Berichte direkt **kommentieren** oder bewerten – eine Funktion, die bisher leider erst spärlich genutzt wurde. Ebenfalls steht allen Nutzern ein **Forum** offen, um Kritik anzubringen, Themen aufzugreifen, Fragen zu stellen oder zu antworten. Ob simpler Einzeiler, oder gekonnte Prosa, ob Lob oder Tadel: Wir begrüssen sämtliches Feedback und möchten alle Leser dazu ermuntern, sich künftig aktiv einzubringen.

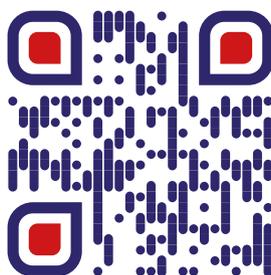
Ich wünsche allen viel Kurzweil, frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahrzehnt!

Reto Seiler
Redaktion «Hit and Roll»

HIT AND ROLL FRANÇAIS



CURLING.CH



Nr. 4/2019-331

Herausgeber/Éditeur
SWISSCURLING, Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen

Projektleitung/Direction de projet
Univex AG, Haus zum Hirschen,
8758 Obstalden (Glarus-Nord)

Redaktion/Rédaction
Reto Seiler, reto.seiler@curling.ch

**Anzeigenverwaltung/
Gestion des annonces**
SWISSCURLING
Reto Seiler, reto.seiler@curling.ch

**Text und Übersetzungen/
Textes et traductions**
Diverse, gemäss Angaben/Divers
(selon informations communiquées)

Fotos/Photos
gemäss Angaben/
Selon informations communiquées

**Layout und Gestaltung/
Mise en page et design**
Univex AG, Haus zum Hirschen,
8758 Obstalden (Glarus-Nord)

**Druck und Versand/
Impression et distribution**
rubmedia AG, 3034 Wabern

Druckauflage/Impression
7700 Exemplare/7700 exemplaires

SWISSCURLING ASSOCIATION
Haus des Sports/Maison du sport
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen

Tel. 031 359 73 80
admin@curling.ch
www.curling.ch



SWISSCURLING
ASSOCIATION

Genderhinweis

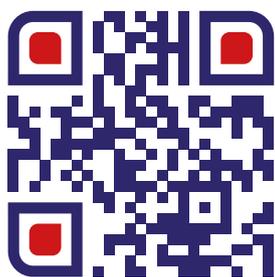
Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Stellvertretend für beide Geschlechtsformen wird meistens nur die kürzere, männliche Schreibweise verwendet.

SWISSCURLING mit neuem Medienkonzept

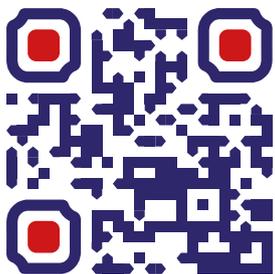
Erfolgs-Coach Bernhard Werthemann im Interview mit SWISSCURLING



CURLING-BERICHT-
ERSTATTUNG AUF NAU.CH



SRF SPORTPANORAMA VOM
24. NOV. 2019



Die Schweizer Skips im Sportpanorama



Erstmals hat SWISSCURLING an der Europameisterschaft in Helsingborg (Schweden) mit einem Pilotprojekt Erfahrungen zu einer umfassenden, professionellen Medienarbeit gesammelt. Für **SRF** und für die **Social-Media-Kanäle** von SWISSCURLING wurden im Vorfeld und vor Ort Interviews geführt und Clips produziert, bei denen jeweils die Schweizer Teams oder deren Trainer zu Gast waren.

Mit «**nau.ch**» als nationaler Medienpartner konnte auch ein «nicht-curling-affines» Publikum angesprochen werden und die neu gewonnenen Verbands-Sponsoren **Visana** und **Lexus** erzielten dadurch eine hohe Visibilität – gekrönt durch den Auftritt von Silvana Tirinzoni und

Yannick Schwaller als Studiogäste in der SRF-Sendung «**Sportpanorama**». Umgesetzt wurde das neue Medienkonzept von FairMatch, dem Vermarktungspartner von SWISSCURLING.

Vier Tage vor Abreise nach Schweden fand in Biel ein «Media Kick-off Event» statt, an dem die Teams und Coaches sechs Medienschaffenden Rede und Antwort standen. Am Finalwochenende wurden Zeitungen, Radios und Agenturen direkt aus Helsingborg mit Medienmitteilungen und Live-Stimmen bedient. Die Interviews für **SRF** und **SWISSCURLING** und die EM-Hintergrundsendungen «EM-Countdown wurden erstmals auch über das News-Portal nau.ch ausgestrahlt und erzielten so über **10'000 Views(!)**.

Der Herrenfinal wurde **live** auf **SRF** übertragen, und nachdem die Teams am Flughafen herzlich empfangen wurden, ging die Reise für Silvana Tirinzoni und Yannick Schwaller weiter mit dem Besuch als Studiogäste im Sportpanorama. Simon Laager fasst zusammen: «Ich konnte durchwegs positive Erfahrungen sammeln und bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit mit den Teams und SWISSCURLING.»

WHAT'S UP?

Ein Mitternächtlicher Dialog zwischen Reto Seiler (Redaktion «Hit and Roll») und Andreas Schwaller (Chef Leistungssport)

*Es ist fast unmöglich, **Andreas Schwaller** spontan ein paar Minuten abzugewinnen – zu präzise ist sein Tagesprogramm getaktet und verplant. Selbst «ruhige» Momente nützte er am Laptop oder Telefon, immer engagiert für unseren Sport. Wir haben uns deshalb für eine Unterhaltung per **WhatsApp** entschieden, nachts um 23.30, nach Andis spätem Feierabend, im Zug von Bern Richtung Zürich.*

Lieber Andi, letztes Jahr hat SWISSCURLING den Schweizer Cup lanciert. Wozu?

Wir wollen neben der SM den Teams eine Chance bieten, sich gegeneinander zu messen. Auf der internationalen Tour findet das kaum statt. Vor allem für die Teams, welche weniger international unterwegs sind, ist es fast die einzige Chance, um gegen die Schweizer Top Teams zu spielen.

Von 1969 bis 1973 gab es bereits einmal einen 🇨🇭🏆, teilnehmen konnten damals ALLE Teams, querbeet; also auch Breitensportler und Bierligisten. Wäre das nicht noch attraktiver und spannender für die Masse?

Für die Masse auf jeden Fall. Für die Topteams jedoch weniger und organisatorisch ist das an einem Wochenende kaum machbar.

«Cup» bedeutet eigentlich immer K.O.-System: Der Gewinner ist weiter, der Verlierer geht nach Hause. Der Knechtreisen 🇨🇭🏆 wird aber in Gruppen ausgetragen. Fürchten Curler den Single-Knock-out?

Fürchten nicht, jedoch ist Single-Knock-Out sehr ungewöhnlich im Curlingsport. Bei Elite-Turnieren ist es so, dass man meistens erst nach 3 Niederlagen out ist. Die Teams wollen möglichst viel Spielpraxis. In 4 Tagen mit 8 Frauen, 12 Herren und 8 MD Teams ist das nicht ganz einfach, schliesslich wollen die

Teams auch perfekte Eisbedingungen.

Die Terminplanung scheint sowieso suboptimal: So kurz vor 🎄 – tut man den Spielern damit wirklich einen Gefallen? Oder ist das Teil des geforderten «Commitments»?

Datumswahl ist in der Tat eine Challenge. An jedem Wochenende findet irgendwo ein Turnier statt. Die Rückmeldungen letztes Jahr waren vorwiegend positiv und am Weekend vor Xmas haben Fans und Familie gut Zeit. Entsprechend gross war das Zuschaueraufkommen, und auch das Medieninteresse in Biel war sehr erfreulich.

Man hätte den 🇨🇭🏆 auch früher austragen und die Sieger an die EM schicken können. War das je Thema?

Nein und das wird es auch nie. Die erfreulichen EM Resultate zeigen, dass wir mit dem Quali-Modus auf dem richtigen Weg sind, indem wir Leistungen über eine längere Zeitperiode messen.

Du wirst bestimmt keine konkreten Sieger-Tipps abgeben... eventuell aber die von Dir erwarteten Final-Paarungen 🇨🇭🇨🇭?

Da hast du 100 Punkte. Wärs du überrascht, wenn im MD das Duo Rupp/Wunderlin gegen Perret/Rios, bei den Frauen Stern gegen Tirinzoni und bei den Herren De Cruz gegen Schwaller im Final spielen? Und bekanntlich kommt es dann doch anders. 🤔

Apropos Mixed Doubles: Was hältst Du von dieser Disziplin? Hätte es zu Deiner Aktiv-Zeit bereits 🇨🇭🇨🇭-Meisterschaften gegeben: Hättest Du teilgenommen?

Kann mir nicht vorstellen, dass eine Frau mich ausgehalten hätte 🤔. Ich finde die Disziplin sehr spannend, weil andere Komponenten gefragt sind wie im 4-er Curling. Leider wird die Disziplin viel zu wenig gepuscht international. Wir in der Schweiz haben da auch Nachholbedarf, sind nun aber auf gutem Wege.

Das schreit nach einem Comeback, Papa Andi und Tochter Xenia als 🇨🇭🇨🇭-Team ...

Xenia will sich doch mit dem Alten nicht blamieren. Sie spielt da lieber mit ihrem Cousin Kim. Quasi Family Team. Übrigens werden wir dieses Jahr am CH-Cup eine neue Regel testen... Im 4-er Curling geht bei einem Nuller-End das Recht des Hammers verloren. Wir sind gespannt was es auslöst. Offensiver? Oder doch nicht?

Ui – bereits Mitternacht ... wohin geht Deine Reise noch?

Arrivé!

Perfektes Timing! 1000 Dank, 🙌 und bis sehr bald! 🐱🙌

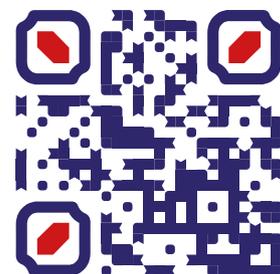
Somit good night nach Sofia. LG aus 🇨🇭🇨🇭

FUN FACT

Der **Schweizer Cup** ist nichts neues, unsere älteren Leser mögen sich erinnern: **Von 1969 bis 1975** wurde bereits ein regulärer Schweizer Cup ausgetragen, und zwar im grossen Stil: Über **100 Teams** kämpften sich durch verschiedene Regional-Cups in die Finalrunde und spielten im Cup-System um den «prachtvollen» Kübel.

Wir haben im Archiv gestöbert und die ausführlichen Berichte zum allerersten Schweizer Cup von 1969 gefunden. Titelfragen wie «*Ist der Schweizer Cup heute wirklich ein Schrittmacher für modernes Curling?*» scheinen unterdessen ebenso geklärt wie die damalige Herausforderung «Kieseleis» vs. Natureis. 

Das ganze Zeitdokument gibt es hier als PDF zum Download, Reklamen von damals inklusive!



**EGAL WIE DU
PERFORMST, BEI
UNS GEWINNST
DU IMMER.**



OCHSNER SPORT UND CRAFT SIND STOLZE AUSRÜSTER VON SWISS CURLING.

Profitiere mit deinem Team/Verein von attraktiven Teamsport-Konditionen. Komm in deiner OCHSNER SPORT Filiale vorbei. Wir freuen uns auf dich.

[OCHSNERSPORT.CH/TEAMSPORT](https://ochsnersport.ch/teamsport)

CRAFT  **OCHSNER
SPORT**

SCHWEIZER MIXED DOUBLES- SZENE NEU AUFGEMISCHT

Von Manuela Netzer,
National Coach Elite



Wie bereits im letzten Jahr ist das letzte Wochenende vor Weihnachten für den Knechtreisen Schweizer Cup in Biel reserviert. Neben den top Frauen- und Männerteams treffen sich auch alle Mixed Doubles-Teams für das Kräftemessen im Nationalen Leistungszentrum bei gewohnt hervorragenden Bedingungen. Am Knechtreisen Schweizer Cup nehmen alle Mixed Doubles-Teams teil, die sich für die Schweizer Meisterschaft eingetragen haben – wenn sie nicht gleichzeitig in einem 4er-Team angemeldet sind.

Das Feld wird angeführt von den drei Kaderteams. Die Glarner Vorjahressieger, Weltmeister und Olympiasilber-Gewinner Jenny Perret und Martin Rios und die amtierenden Schweizermeister Daniela Rupp und Kevin Wunderlin aus Zug, werden herausgefordert von den erfahrenen, aber neu zusammenspielenden Michèle Jäggi und Marc Pfister vom CC Bern.

Neben den Teams von Gertsch/Gertsch aus Dübendorf und Iseli/Iseli von Gstaad Egger Ingenieure, die bereits längere Zeit auf der Tour spielen, versuchen sich auch ein paar junge Teams in dieser spannenden Disziplin: St. Galler Bär (Laura Engler/Marco Hefti), Küsnacht (Lea Hüppi/Jonas Weiss) und Celerina-

Worb (Carole Labie/Patrik Rüdüsühli). Es wird spannend zu sehen, ob und wie sich die Cracks gegen die Jungen durchsetzen können.

Im Gegensatz zum Knechtreisen Schweizer Cup nehmen an der Schweizer Meisterschaft Ende Februar mehr Mannschaften teil. Um die Attraktivität der nach wie vor jungen Disziplin zu steigern, hat sich das Leistungssportteam um Andi Schwaller Ende letzter Saison entschieden, die Qualifikationshürden für Kaderathleten (egal, ob 4er-Curling oder Mixed Doubles) für die Finalrunde zu streichen. Das bedeutet, dass Zweierteams aus Kaderathleten sicher an der Schweizermeisterschaft teilnehmen können. Neben den Mixed Doubles-Spezialisten haben sich zehn solcher Teams aus 4er-Curlern zusammengeschlossen und versuchen, die Mixed Doubles-Elite aufzumischen.

Man darf gespannt sein, wie erfolgreich sie in dieser neuen Disziplin sein werden. Am 1. März 2020 wird in Aarau der Schweizermeister gekürt und gleichzeitig der Schweizer Repräsentant für die Weltmeisterschaft im April in Kelowna/CAN bestimmt. Es lohnt sich dabei zu sein – vor allem schon jetzt am Knechtreisen Schweizer Cup! 

Oben:
SG und GL vereint: Laura Engler und
Marco Hefti

Unten:
Die Geschwister Noëlle und René Iseli



KNECHTREISEN SCHWEIZER CUP 2019 FRAUEN | MÄNNER | MIXED DOUBLES

19. - 22. Dezember 2019 in Biel

Do 19. Dezember 2019

	Training	Spiel	Rink A	Rink B	Rink C
Session 1	12:30	12:45	Perret/Rios - Gertsch/Gertsch	Jäggi/Pfister - Hüppi/Weiss	Rupp/Wunderlin - Labie/Rüdisühli
Session 2	16:00	16:15	Klossner - Gempeler	Bangerter - Lottenbach	Schnider - Wagenseil
Session 3	19:45	20:00			Stern - Wüest

Fr. 20. Dezember 2019

	Training	Spiel	Rink A	Rink B	Rink C
Session 4	08:30	08:45	Schwaller - Bangerter	Hösli - Daniel	Hess - Gempeler
Session 5	12:15	12:30	MD05	MD06	F07
Session 6	16:00	16:15	De Cruz - Hösli	Schwaller - Wagenseil	Traub - Lottenbach
Session 7	19:45	20:00	MD11	MD09	F05

Sa. 21. Dezember 2019

	Training	Spiel	Rink A	Rink B	Rink C
Session 8	08:30	08:45	Schnider - Traub	F10	MD10
Session 9	12:15	12:30	Hess - Daniel	Gempeler - De Cruz	Hösli - Klossner
Session 10	16:00	16:15	MD14	F14	Bangerter - Traub
Session 11	19:45	20:00	F15	MD15	De Cruz - Hess

So. 22. Dezember 2019

	Training	Spiel	Rink A	Rink B	Rink C
Session 12	08:30	08:45	Männer Halbfinal 1 (M SF1)	Frauen Halbfinal 2 (F SF2)	Mixed Doubles Halbfinal 1 (MD SF1)
Session 13	12:45	13:00	Platz 3 Frauen (F3/4)	Final Männer (M1/2)	Final Frauen (F1/2)
		ca. 15:30			Siegerehrung nach Spielschluss

SCHWEIZER CUP FRAUEN

A-ROAD FRAUEN

F01	Do 20:00	D
Tirinzoni		
Suter		

L: F07

F02	Do 20:00	F
Feltscher		
Witschonke		

L: F07

F05	Fr. 20:00	C

L: F10

W: F SF1

F03	Do 20:00	C
Stern		
Wüest		

L: F08

F04	Do 20:00	E
Schori		
Hürlimann		

L: F08

F06	Fr. 20:00	D

L: F10

W: F SF2

B-ROAD FRAUEN

von F01

F07	Fr. 12:30	C

L: F11

von F02

von F03

F08	Fr. 12:30	D

L: F11

von F04

F09	Fr. 20:00	E

L: F13

von F05

F10	Sa. 08:45	B

L: F14

von F06

F12	Sa. 16:15	F

L: F15

W: F SF2

C-ROAD FRAUEN

von F07

F11	Fr. 20:00	F

L: out

von F08

von F09

F13	Sa. 12:30	E

L: out

von F10

F14	Sa. 16:15	B

L: out

von F12

F15	Sa. 20:00	A

L: out

W: F SF1

PLAYOFFS FRAUEN

von F05

F SF1	So. 08:45	D

L: F 3/4

von F15

F SF2	So. 08:45	B

L: F 3/4

von F12

F 1/2	So. 13:00	C

L: 2. Platz

W: Sieger Schweizer Cup

von F SF1

F 3/4	So. 13:00	A

L: 4. Platz

W: 3. Platz

von F SF2



LE GRUYÈRE AOP EUROPEAN CURLING CHAMPIONSHIPS 2019 HELSINGBORG SWEDEN

LE GRUYÈRE
SWITZERLAND



LE GRUYÈRE
SWITZERLAND



LE GRUYÈRE
SWITZERLAND



LE GRUYÈRE
SWITZERLAND



LE GRUYÈRE AOP
CURLING CHA

20



LE GRUYÈRE AOP

EUROPEAN CURLING CHAMPIONSHIPS 2019 HELSINGBORG, SWEDEN



OP EUROPEAN
MPIONSHIPS

19



SCHWEIZER CUP MIXED DOUBLES

A-ROAD MIXED DOUBLES

MD01	Do. 12:45	C	x 1,2			
	Rupp/Wunderlin					
	Labie/Rüdisühli			L: MD07		
MD02	Do. 12:45	B	x 1,2			
	Jäggi/Pfister					
	Hüppi/Weiss			L: MD07		

MD05	Fr. 12:30	A	x 3,4			
				L: MD10		

W: MD SF1

MD03	Do. 12:45	A	x 1,2			
	Perret/Rios					
	Gertsch/Gertsch			L: MD08		
MD04	Do. 12:45	D	x 1,2			
	Engler/Hefti					
	Iseli/Iseli			L: MD08		

MD06	Fr. 12:30	B	x 3,4			
				L: MD10		

W: MD SF2

B-ROAD MIXED DOUBLES

MD07	Fr. 12:30	F	x 3,4			
				L: MD11		

von MD01

MD08	Fr. 12:30	E	x 3,4			
				L: MD11		

von MD02

von MD03

MD09	Fr. 20:00	B	x 5,6			
				L: MD13		

von MD04

MD10	Sa. 08:45	C	x 5,6			
				L: MD14		

von MD05

von MD06

MD12	Sa. 12:30	D	x 7,8			
				L: MD15		

W: MD SF2

C-ROAD MIXED DOUBLES

MD11	Fr. 20:00	A	x 5,6			
				L: out		

von MD07

MD13	Sa. 08:45	D	x 7,8			
				L: out		

von MD08

MD14	Sa. 16:15	A	x 7,8			
				L: out		

von MD09

MD15	Sa. 20:00	B	x 7,8			
				L: out		

von MD10

W: MD SF 1

PLAYOFFS MIXED DOUBLES

MD SF1	So. 08:45	C	alle Steine			
				L: F 3/4		

von MD05

MD 1/2	So. 13:00	D	alle Steine			
				L: 2. Platz		

von MD15

W: Sieger Schweizer Cup

MD SF2	So. 08:45	E	alle Steine			
				L: F 3/4		

von MD06

MD 3/4	So. 13:00	F	alle Steine			
				L: 4. Platz		

von MD12

W: 3. Platz

von F SF1

von F SF2

SUISSE CUP KENCHTREISEN FEMMES | HOMMES | MIXED DOUBLES

19 - 22 décembre 2019 à Bienne

Rink D	Rink E	Rink F
Engler/Hefti - Iseli/Iseli		
Traub - Schwaller	Hess - Hösli	Daniel - De Cruz
Tirinzoni - Suter	Schori - Hürlimann	Feltscher - Witschonke

**FRAUEN/FEMMES
(Triple Knockout)**

**MÄNNER/HOMMES
GRUPPE/GROUP A**

Rink D	Rink E	Rink F
De Cruz - Klossner	Schnider - Lottenbach	Wagenseil - Traub
F08	MD07	MD08
Klossner - Hess	Daniel - Gempeler	Bangerter - Schnider
F06	F09	F11

**MÄNNER/HOMMES
GRUPPE/GROUP B**

**MIXED DOUBLES
(Triple Knockout)**

Rink D	Rink E	Rink F
MD13	Wagenseil - Bangerter	Lottenbach - Schwaller
MD12	F13	Je 30 Min optionales Training Winner F05 & Winner F06
Lottenbach - Wagenseil	Schwaller - Schnider	F12
Gempeler - Hösli	Klossner - Daniel	Je 30 Min optionales Training Winner MD05 & MD06

Rink D	Rink E	Rink F
Frauen Halbfinal 1 (F SF1)	Mixed Doubles Halbfinal 2 (MD SF2)	Männer Halbfinal 2 (M SF2)
Final Mixed Doubles (MD1/2)	Platz 3 Männer (M3/4)	Platz 3 Mixed Doubles (MD3/4)



Le Gruyère AOP félicite les teams Suisse pour leurs médailles au dernier Championnat Européen.

Le Gruyère AOP gratuliert den Schweizer Teams zu den Medaillen an der Europameisterschaft.

LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND 



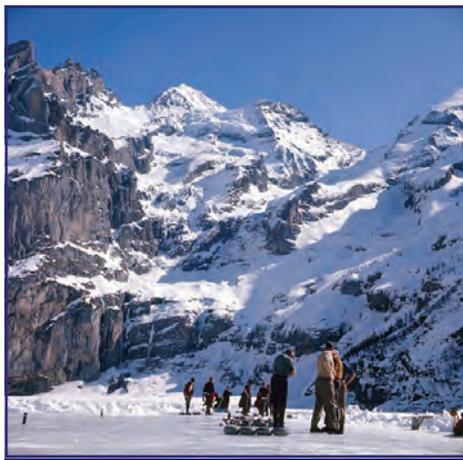
Die erste internationale Curling Meisterschaft auf europäischem Kontinentalboden fand 1905 in Kandersteg statt. Damals war das Hotel Adler der Familie Fetzter-Bohny-Anderegg gerade im Bau (siehe Bild, mittiges Gebäude im Hintergrund). 15 Jahre später wurde der Curling Club Kandersteg gegründet. Nach nochmal so vielen Jahren wurden die Verbandsspiele der «Bernese Oberland Curling Association» – BOCA – erstmals ausgetragen und mein Grossvater war mit seinem Team der erste Sieger.

Nun dürfen wir in Kandersteg gleich mit zwei Anlässen feiern und führen die Schweizer sowie die Berner Meisterschaft

*Oben:
Kandersteg im Curling-Fieber, 1959*

*Unten links:
Curling auf Schwarzeis: Öschinensee 1959*

*Unten rechts:
Internationale Curling-Meisterschaft in Kandersteg, 1905*



durch. Mitte Januar eröffnen wir zum vierten Mal in diesem Jahrhundert die BOCA, und ab dem 31. Januar spielt die Schweizer Open Air Elite auf der Natureis Bahnhofmatte. Natürlich hoffen wir auf viel Kälte und Schnee, damit Georg Ryter mit seinen Helfern «sein» legendäres Natureis aufbauen kann.

Falls der älteste Kandersteger, der Föhn, drein funkt, versuchen wir die Durchführung auf dem «Öschinensee Schwarzeis», welches in den letzten 3 Jahren bis in den Januar herrschte. 1959 hat dort mein Vater letztmals ein Turnier durchgeführt. Auf 1500 m ü. M. kann es über Nacht, natürlich ohne weiteres, einen Meter Schnee geben und wir müssten dann in die Eishalle ausweichen. Zum Öschinensee kommt man mit der Gondelbahn; auf Schlitten, Skis oder zu Fuss (ca. 30 Min.) geht's weiter und genauso nach dem Spiel runter ins Tal

oder zurück zur Bahn (Anti-«Treibhaus»-Curler sind bekanntlich sowieso Allround-Sportler!).

Dominic und Janick, meine Söhne im Seeblick Faulensee und Adler Kandersteg und ich, wären vom Curling-Turnier am Fusse der Blümlisalp begeistert. Melchior Anderegg, mein Ururgrossvater, war 1861 der Erste auf diesem Berg. Das würde die Familientradition an diesem Ort sportlich abrunden.

Auf curlingkandersteg.ch erfährt man zu gegebener Zeit mehr über Wetterlage und den Ort der Spiele.

In diesem Sinne wünschen wir den jeweils 28 Teams schon heute viel kalte Sonne auf **Eis**, herzhaftes Gemütlichkeit mit all den hoffentlich zahlreichen Zuschauern neben dem **Eis** und, last but not least, etwas **Eis** im schottischen Whisky! 🍷





SOMMERCURLING IN WILDHAUS

Curling-Seminar mit den Weltmeisterinnen | 23. bis 26. Juli 2020
(Silvana Tirinzoni, Alina Pätz, Melanie Barbezat, Pierre Charette)

Technik- und Taktik-Fortgeschrittene | 30. Juli bis 02. August 2020

Technik- und Taktik-Einsteiger | 14. bis 16. August 2020

Skipkurs | 21. bis 23. August 2020

Brush-Up-Weekend | 28. bis 30. August 2020

Kurs für das ganze Team | 25. bis 27. September 2020

Alle Informationen zu Kursinhalt und -kosten erhalten Sie unter:
Tel. 071 999 99 11, curlingzentrum@toggenburg.ch
www.toggenburg.org/curlingzentrum



SHOT SHOP

Der Ausrüster für Bewährtes und Trendiges im Curlingsport. Einer für Alles, umfassendes Sortiment, grosse Auswahl. Partnershops in Ihrer Nähe: siehe www.shotshop.ch/Partnershops.

10 % auf Einkäufe im Langenthaler Shop und attraktive Online-Shop Preise

brands

PERFORMANCE

"THE HAMMER"

ROCK
WATCHER

EDGE

THE
EXTENDER

BalancePlus[®]
.com

PCW

Kundahar

SHOT
ribcap

Jet
Ice
WE BRING ICE TO LIFE

SURE-SHOT
CURLING STICKS
ice halo

ASHAM

CANADA CURLING HOCKEY FED.

TOURNAMENT
CURLING

ULTIMA
CURLING

SHOT SHOP AG
Top Curling Supplies
Käserestrasse 1
CH - 4900 Langenthal

Tel +41 62 922 99 27
Fax +41 62 923 81 46
Mail info@shotshop.ch
www.shotshop.ch

Curlingshop:
Käserestrasse 1
CH - 4900 Langenthal
Anruf genügt, wir sind für Sie da!

STERNE UNTER FREIEM HIMMEL

Ein «richtiger» Open Air Curler kehrt nie mehr in die Halle zurück – sollte er überhaupt dort herkommen. Umgekehrt trifft man immer öfter auch eingefleischte Hallen-Curler unter freiem Himmel an; darunter auch Namen, die man bestens kennt. Was treibt die Schweizer Curling-Stars nach draussen? «Hit and Roll» wollte es wissen!

Sven Michel

«Das spannende am Open Air Curling sind für mich die vielen verschiedenen Eisbedingungen, bei strahlender Sonne oder auch bei starkem Schneefall: Eislesen ist immer anspruchsvoll! Dazu kommt meistens ein tolles Panorama und die schönen Apéros nach dem Spiel, die im Open Air Curling oftmals ein Bisschen länger dauern! :-)) Wenn es die Zeit zulässt, spiele ich immer mal wieder gerne ein Turnier unter freiem Himmel!»

Claudio Pescia

«Kein ambitionierter Hallencurler sollte sich die schöne Erfahrung entgehen lassen, ein gutes Openair-Turnier zu spielen. Mein grösstes Erlebnis war die Teilnahme am Traditionsturnier «Jackson-Cup» in St. Moritz. Es war die 100. Austragung mit 100 Teams. An den drei Spieltagen hatten wir drei verschiedene Wetterlagen angetroffen: Schnee, Wind und traumhafter Sonnenschein. Bei Schneefall helfen Backswing oder Wobble-Technik, um überhaupt die Hogline zu erreichen. Ein Wick/Roll an eine schwierige Stelle ist der Geheimtipp schlechthin. Ich habe schon erlebt, dass so 6 bis 7 Takeouts erfolglos danebengeschossen worden sind. Und ja: Wir haben das Jubiläumsturnier gewonnen (Flückiger, Pescia, Luder, Flotron).»

Chasper Sarott

«I nu da nöa ch'id es plü bel sco da giovar a curling al aier frais-ch, damaja open-air. Il panorama es la culissa meritada cur cha'l crap gradgia e güda da gnir sün oters impissamaints cur chi nu gira.»

Mirjam Ott

«Das Open-Air Curling hat mich im Prinzip zum Curling überhaupt gebracht. In den Winterferien verbrachte ich in meinen jungen Jahren viele Stunden auf der Kunsteisbahn in Mürren und schaute meinem Vater beim curlen zu. Später als ich selbst spielte, gehörte der Mürren-Bär (legendäres Familien Open-Air Turnier) fix in den Saisonplan. Die gemütlichen Spiele mit Familie und Freunden bei Sonnenschein und in einer traumhaften Bergkulisse waren ein toller Ausgleich zu meinen bereits damaligen ambitionierten Curlingaktivitäten.»

Sorgte auch auf der Redaktion für unvergessliche Erinnerungen: Der Mürren-Bär von 2002



James Bond

George Lazenby in "On Her Majesty's Secret Service", Photo by Ronald Grant



Markus Egger

«Open Air = Sun, Fun and Curling (so liebe ich es). Leider ist es halt doch nicht immer so sonnig, aber Spass macht Open Air Curling allemal. Meine erste richtige Open Air Erfahrungen durfte ich noch während meiner Aktivzeit zusammen mit dem Team vom CC Zermatt (Team Rouven Welschen) machen. Bereits im 1. Jahr schafften wir es bis ins Finale der Schweizermeisterschaft, wo wir bei starkem Schneefall gegen das Team Garraux den Kürzeren zogen. Ein Erlebnis werde ich dabei nie mehr vergessen: Ich liess mich im Endspiel austauschen, da ich es einfach nicht schaffte den Stein von A nach B zu schieben, da die Eisfläche voller Schnee war. Die anderen 7 Open Air Spezialisten hatten da weniger Probleme.»

Fabrizio Albonico

«Giocare a curling all'aperto permette un ritorno alle origini di questo nobile sport. I nostri fantastici panorami alpini lo rendono poi un'esperienza sensoriale inimitabile: da provare!»

Björn Schröder

«Open Air Curling – für mich reich an Erinnerungen! Glücksgefühle, wenn bei Sonnenaufgang ihre Strahlen hinter verschneiten Bergzinnen hervorblinzeln, knackige Winterluft unter stahlblauem Himmel mein Gesicht streichelt – ich den ersten Stein spiele. Herausforderung, wenn das Schneetreiben die Eisfläche zur gefährlichen Rutschpartie wandelt, wenn strenger Wind jede Ritze meiner Kleidung zu meiner Haut findet und die Verhältnisse mich fast schon zum Wobbeln zwingen. Jeder Moment meiner Open Air-Spiele war ein tolles Erlebnis!»

Christof Schwaller

«Früher war Open Air Curling ein guter Ausgleich zum Meisterschaft Curling. Als wir unter St. Moritz spielten, haben wir oft eine Woche im Engadin verbracht. Die speziellen Bedingungen wie Wind, Kälte, Schnee, am liebsten mit viel Sonnenschein, sind immer wieder faszinierend und es macht viel Freude, die tolle Atmosphäre während eines Turniers mit gutem Essen und Trinken zu geniessen.»

Patrick Hürlimann

«Neben der faszinierenden Bergkulisse, der sehr guten Stimmung und Kameradschaft an den Open Air Turnieren, schätze ich vor allem die unterschiedlichen Wetter- und Eisverhältnisse. Dies macht das Open Air Curling sehr interessant und man ist immer gefordert, sich schnell anzupassen. Dies war früher beim Hallen-Curling vor allem beim

Eislesen ähnlich. Als ich noch aktiv Curling als Spitzensport betrieb, hat mein Team jedes Jahr mindestens ein Open Air Turnier gespielt, zum Teil zusammen mit unseren Sponsoren. Der Spass stand im Vordergrund und war eine sehr gute Abwechslung zum Spitzensport. Diego Perren und ich haben sogar drei Wochen vor den Olympischen Spielen 1998 die «Coppa» gespielt. Man könnte also sagen, dass Open Air Curling hat uns zum Olympiasieger gemacht...»



1998: Olympiasieger in Nagano: Dominic Andres, Diego Perren, Daniel Müller, Patrick Lörtscher, Patrick Hürlimann. Photo Quelle: Robert F. Bukaty



2019: Sieger der Coppa Romana in Silvaplana: CC Lugano mit Dominic Andres, Daniel Müller, Patrick Hürlimann, Jürg Wernli. Photo © CC Silvaplana

edelmetall

Wir gratulieren den Schweizer Curlingteams ganz herzlich zum Gewinn der Silber- und Bronzemedaille an den Europameisterschaften in Helsingborg. Wir sind stolz auf euch!

visana
Rundum gut betreut.

CURLING UND GOURMET in KANDERSTEG

17.-19.	Januar 2020	BOCA Open Air
31.-	Januar	
2.	Februar 2020	SCHWEIZER MEISTERSCHAFT OPEN AIR
29.	Februar 2020	SPORT PUB Plauschturnier
27.-29.	März 2020	42. WALDHOTEL DOLDENHORN CUP Das gesellschaftlich-kulinarische auf 9 Rinks
30.-31.	März 2020	37. DOLDENHORN VETERANEN-TURNIER für alle «jung gebliebenen»
11.-13.	April 2020	37. OSTER – TURNIER 2 coole Abende mit Poolparty

SPEZIAL ZIMMERPREISE FÜR CURLER

Einzelzimmer CHF 130.00 – 160.00 Doppelzimmer CHF 230.00 – 320.00

Inklusive Frühstücksbuffet, Benutzung unseres grossen Doldenhorn Spa's mit 4 Saunen, 2 Whirlpools, Hallenbad, Salzarium, Dampfbad, Massagen

Tel 033 675 81 81



WALDHOTEL DOLDENHORN ★★★★★
LANDGASTHOF RUEDIHUS 3718 KANDERSTEG
Fax 033 675 81 85 info@doldenhorn.ch



www.doldenhorn-ruedihus.ch



CRAFT



CTM Craft
Tailored
Motion

CTM, is our top-level pieces, tailored to the exacting needs of world champions, olympic gold medalists and tour de France riders. You can rest assure that with the CTM-logo comes our finest fabrics, most advanced techniques and the latest innovations. No matter how high your ambitions, CTM will match them.

**For World Champions
and Everyday Heroes**

www.craftsportswear.ch